

Am 2 März 2019 unternahm Kultour-Gut! Glandorf mit 22 Besuchern eine Exkursion auf den Hof Schierloh nach Schierloh. Dort nahmen uns Familie Schierloh und der Gartenbau-Ingenieur und Geologe Jörn Schierloh mit auf eine Tour durch nicht weniger als 200.000 Jahre geologischer Geschichte Schierlohs, 3000 Jahre Ackerbau in Schierloh und ca. 1000 Jahre Geschichte des Hofes Schierloh mit.



Bernhard Laukamp-Schierloh (links) und Jörn Schierloh

Jörn Schierloh konnte anhand zahlreicher geologischer Karten sehr anschaulich vermitteln, warum sich vor ca. 3000 Jahren Menschen an dieser Stelle ansiedelten, um Ackerbau zu betreiben. Zuvor waren hier in tausenden Jahren zuvor Rentierjäger auf der Jagd, wie anhand einschlägiger Funde nachgewiesen werden konnte. Die Hinterlassenschaften der Eiszeiten hatten dann zu einer Geländesituation geführt, die auf der einen Seite hinreichend Wasser sicherstellte, auf der anderen Seite aber auch kultivierbares, fruchtbares Land. Die Ansiedlung des Hofes erfolgte an einer Stelle am Rande einer topographisch erhöhten Lage. Jörn Schierloh konnte anhand von Bodenuntersuchungen zeigen, dass die sog. Plaggenwirtschaft über fast 1000 Jahre auf dem Schierloher Esch zu einer Erhöhung des Humusbodens von ca. 1 Meter geführt hat. Besonders beeindruckend waren Fotos von Grabungen die im Laufe von Baumaßnahmen in den letzten Jahrzehnten gemacht wurden. Sie zeigen nicht nur Spuren des Ackerbaus, wie zum Beispiel Pflugspuren aus der Zeit der ersten Ansiedlungen. Auch Überreste eines Kruges aus dem 12. Jahrhundert, der nachweislich im Rheinland hergestellt

wurde und für die damalige Zeit einen erheblichen Wert darstellte, wurden gefunden. Heute ist er das Highlight neben anderen historischen Funden in der Archiv-Vitrine des Hofes Schierloh. Ein Rundgang durch das Gelände mit Erläuterungen zur Topographie sowie ein Blick in die historische Dokumentensammlung des Hofes rundeten das Bild ab. Jede Minute dieser dreistündigen Exkursion war ein Gewinn für die Gäste und niemand hätte zuvor erwartet, wie fachkundig und tiefgehend Jörn Schierloh die Historie dieser Region aus verschiedenen Perspektiven aufgearbeitet hat.



Jörn Schierloh mit den Resten eines Kruges aus dem 12. Jahrhundert

Die Geschichte des Hofes und die historischen Dokumente sind natürlich demnächst auch im Archiv von Kultour-Gut! Glandorf einzusehen. Das versprachen uns Mathilde und Bernhard Schierloh noch vor Ort. Man kann nur von einem großen Glücksfall sprechen, dass eine alte Hofstelle in unserer Heimat ihren eigenen Hof-Historiker und –Geologen gewonnen hat, der sich dieses Themas so liebevoll und tiefgehend angenommen hat.

Einen herzlichen Dank auch an dieser Stelle noch einmal an Mathilde und Bernhard Schierloh und besonders Jörn Schierloh, der übrigens weder verwandt noch verschwägert mit der Familie ist und aus der Nähe von Bremen stammt. Dass seine Familie zusammen mit anderen „Schierlohs“ in der Region Bremen ihren Ursprung in Schierloh hat, ist sehr wahrscheinlich, aber daran forscht Jörn Schierloh noch.